



2022

## »Pfeffer« Riesling Kabinett VDP.GUTSWEIN



### Herkunft:

Die Bezeichnung »Pfeffer« steht für den 1769 geborenen Stettener Johann David Pfeffer, der als Spielmann und Revolutionär der Obrigkeit manchen Streich spielte.

In östlich ausgerichteten, kühlen Weinbergen wachsen die meisten Trauben für diesen Wein. Die Reben wurzeln auf schweren, fruchtbaren Böden von Gipskeuper und Unterem Bunten Mergel.

### Vinifizierung:

Die handgelesenen Rieslingtrauben werden schonend gepresst und anschließend spontan vergoren. Der Wein reift im Edelstahlgebilde bis zur Füllung auf der Feinhefe.

### Charakter:

Schon Karl Haidle brachte diesen restsüßen Klassiker auf die Weinkarte. Er zeichnet sich aus durch seine feinfruchtige Aromatik und die straffe Säure, die einen schönen Kontrast zur Restsüße bildet.

### Speiseempfehlung:

Asiatische und pikant-scharfe Küche, leichte Gerichte

Biodynamischer Wein

